

Die Sicherheit des Schulwegs

Sehr geehrte Eltern,

unser gemeinsames Anliegen ist die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zur Schule und wieder zurück. Insbesondere geht es uns dabei um die Risiken, die Eltern erzeugen, welche ihre Kinder vor der Schule aus dem PKW herauslassen („**Elterntaxi**“), sowie die Gefahr, der sich Kinder aussetzen, die die Jahnstraße abseits des Fußgängerüberwegs zu überqueren versuchen. Der starke Verkehrsfluss zwischen 7.40 Uhr und 8.00 Uhr führt vor dem Schulgebäude für unsere über 1.200 Schülerinnen und Schüler zu vielfältigen Gefahren!

Aus diesem Grund bitten wir Sie darum, in Zukunft folgende Hinweise zu beachten, um die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler nicht zu gefährden:

Wenn Ihre Kinder in zumutbarer Fußwegentfernung von der Schule wohnen: Lassen Sie Ihre Kinder zu Fuß zur Schule gehen. Nutzen Sie ansonsten bitte die Möglichkeiten des Transports durch den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Hierdurch würde die Verkehrssituation an der Schule insbesondere morgens und mittags spürbar entlastet.

Falls Sie Ihr Kind trotzdem mit dem PKW zur Schule bringen möchten oder müssen, bitten wir Sie, Ihr Kind an den folgenden sinnvollen Punkten aus dem Auto aussteigen zu lassen (siehe Markierungen in der Karte):



1. In der **Wilhelmstraße** gegenüber vom Landgestüt bzw. am Finanzamt. Ihr Kind kann dann über den Fußgängerüberweg über die Jahnstraße zur Schule laufen.
2. (aus Richtung Süden, z.B. Berliner Str. oder Hof-Feldbach-Str., von Niederscheld oder Oberscheld aus über die Berliner Str.) An der **Nassau-Oranien-Halle** Ecke Hof-Feldbach-Str./Mühlenstr.: Die Schülerinnen und Schüler gehen von dort nicht an der Hof-Feldbach-Str. entlang, sondern um die Nassau-Oranien-Halle herum direkt auf den Schulhof der Schule.
3. An der Ecke Schlesische Straße/Uferstraße (vor der **Bahnhof-Apotheke**): Von dort aus überqueren die Schülerinnen und Schüler auf der Brücke die Dill und gehen durch

die Fußgängerunterführung direkt zur Schule. Auf diesem Weg gehen morgens auch alle anderen Schülerinnen und Schüler, die vom Bahnhof oder ZOB kommen. Über die Uferstraße fahren Sie dann weiter zur Poststraße, um die B277 zu erreichen.

Halten Sie, wenn Sie an der Schule vorbeifahren, bitte weder in einer Einfahrt der Schule noch im Bereich des absoluten Halteverbots in der Jahnstraße.

Kinder, die dort die Jahnstraße abseits des Zebrastreifens überqueren, sind durch die zahlreichen PKW sehr gefährdet, die die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h nicht beachten.

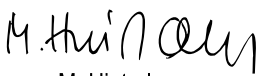
Beachten Sie bitte die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h. Die Stadt Dillenburg hat zugesagt, die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung sowie des absoluten Halteverbots zu kontrollieren.

Weiterhin bitten wir Sie als Eltern, mittags oder nachmittags nach der Schule, wenn Sie Ihr Kind abholen wollen, die o.g. sinnvollen „Aussteigestellen“ wieder als „Aufnahmestellen“ zu nutzen, damit auch nach 13:00 Uhr Gefahrenpunkte vor der Schule vermieden werden können. Bitte vermeiden Sie es, bereits vor 13:00 Uhr in der Hof-Feldbach-Straße mit ihrem Fahrzeug zu warten, um Ihr Kind dort einsteigen zu lassen. Hier entsteht ein Stau und die Gefahr für Kinder als Fußgänger, die das Schulgelände verlassen, wird drastisch erhöht.

Wir weisen darauf hin, dass die beschriebene Problematik mit den beginnenden umfangreichen Bautätigkeiten für den naturwissenschaftlichen Trakt der Schule eine weitere Zuspitzung erfahren wird. Beachten Sie die Hinweise zu den geänderten Haupteingängen auf den Seiten 8 bis 10 dieses Planers.

Wir hoffen, dass wir gemeinsam durch die Beachtung der genannten Hinweise einen sichereren Schulweg für unsere Schülerinnen und Schüler erreichen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre verantwortungsvolle Mitwirkung!



M. Hinterlang,
Schulleiter



Joachim Heidersdorf,
Vorsitzender des Schulleiternbeirats

Verlassen des Schulgeländes während der Unterrichtszeit

Sehr geehrte Eltern,

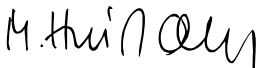
gelegentlich beobachten wir, dass Kinder unserer Schule in den Pausen das Schulgelände verlassen, um sich Essen und Getränke z. B. bei Lidl oder einem Imbissstand zu kaufen. Dieses Verhalten macht uns große Sorgen. Ganz abgesehen davon, dass der Aufsichtserlass und die Schulordnung ein Verlassen des Schulgeländes während der Unterrichtszeit untersagen, verlieren Ihre Kinder jeden Versicherungsschutz. Das gilt insbesondere für jüngere Mittelstufenschüler, die nach eigenem Unterrichtschluss für ältere Schüler Besorgungen machen, wie auch schon geschehen. Nur für den direkten Nachhauseweg besteht Versicherungsschutz.

Im Falle eines Unfalls, der beim Überqueren einer stark befahrenen Straße nie auszuschließen ist, trügen Sie als Erziehungsberechtigte die alleinige Verantwortung und, auch das muss gesagt werden, die Kosten ebenfalls. Wir sind als Schule nicht in der Lage, an jeder Stelle, an der man die Schule verlassen kann, in allen Pausen und Zwischenpausen eine Aufsicht einzurichten.

Deshalb meine herzliche Bitte an Sie:

Reden Sie mit Ihrem Kind, weisen sie es auf die Risiken hin und vor allem verbieten sie ihm das Verlassen des Schulgeländes während der Unterrichtszeit.

Ich bedanke mich sehr für Ihre Mithilfe, die zum Wohle Ihres Kindes und zu Ihrer Sicherheit dient.



M. Hinterlang, Schulleiter

Erziehungsberechtigte der Klasse 5 bzw. neuer Schüler/innen unterschreiben bitte die Kenntnisnahme auf dem Formular der Seite 159. Die Beachtung dieses Hinweises gilt für die gesamte Mittelstufe (Klasse 5-10).

